

---

**22/JPR XXIV. GP**

---

Eingelangt am 05.06.2009

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

## Anfrage

des Abgeordneten Brosz, Freundinnen und Freunde  
an die Präsidentin des Nationalrats

**betreffend „Europa. Österreich entscheidet“ - Veranstaltung des zweiten  
Präsidenten des Nationalrates am 25.5.09**

### Begründung

Am 25. Mai 2009 lud der 2. Präsident des Nationalrates, Fritz Neugebauer, zu einer Veranstaltung mit dem Titel „Europa. Österreich entscheidet“.

Der Titel der Veranstaltung sticht sofort ins Auge. Abgesehen von der inhaltlichen Schaumschlägerei - in Österreich werden am 7. Juni 2009 17 der 736 Abgeordneten zum Europäischen Parlament gewählt - ist der Titel nahezu wortident mit dem zentralen Wahlkampfslogan der ÖVP „Europa wählt. Österreich entscheidet“. Mit eben diesem Slogan wird für den ÖVP-Spitzenkandidaten Ernst Strasser geworben. Der Titel der Veranstaltung des zweiten Nationalratspräsidenten wurde also offensichtlich mit der ÖVP-Wahlkampfleitung für die Wahlen zum Europäischen Parlament akkordiert.

Der zweite Präsident des Nationalrates Fritz Neugebauer hat somit nicht einmal 2 Wochen vor den Wahlen zum Europäischen Parlament auf Parlamentskosten zu einer Veranstaltung geladen, die in einem eindeutigen Zusammenhang mit dem Europawahlkampf der ÖVP steht. Vizekanzler Pröll hielt dabei eine Rede unter dem Titel „Resümee und Ausblick“. Damit hat Fritz Neugebauer entgegen allen Grundsätzen der Überparteilichkeit Budgetmittel des Parlaments für eine Wahlkampfunterstützung seiner Partei verwendet.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **ANFRAGE:**

1. War Ihnen bei Genehmigung der Veranstaltung „Europa: Österreich entscheidet“ bewusst, dass der Titel nahezu wortident mit der ÖVP-Kampagne für die Europawahl ist?
2. Entspricht eine Veranstaltung des zweiten Nationalratspräsidenten wenige Tage vor der Europawahl, deren Titel nahezu wortident mit der Wahlkampagne seiner Partei ist, den Richtlinien für Veranstaltungen von Nationalratspräsidentinnen?

3. Welche Kosten aus den Budgetmitteln des Parlaments verursachte die Veranstaltung am 25. Mai 2009?
4. Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um zukünftig Wahlwerbung durch Mitglieder des Nationalratspräsidiums auf Parlamentskosten zu verhindern?